

RAW Quellvergussbeton 0-8 mm

Zementgebundener, quellender Vergussbeton

C50/60, XC4/XD3/XS3/XF3/XA2 gemäß DIN EN 206-1 / DIN 1045-2

Anwendung		
	<ul style="list-style-type: none"> Innen und außen 	
Eignung		
	<ul style="list-style-type: none"> Zum Vergießen von Stahlbauteilen (z. B. Ankern, Bolzen, u. Ä.), Befestigungen von Maschinen, Kompressoren u. Ä. in Fundamenten sowie von Köcherfundamenten, Unterfangungen, Aussparungen und Anschlüssen (z. B. bei Fertigteilen im Betonbau). Gemäß DAfStb Richtlinie „Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel“. 	
Eigenschaften		
	<ul style="list-style-type: none"> Hoch fließfähig Wasserundurchlässig Korrosionsschützend Kraftschlüssiger Verbund Hohe Früh- und Endfestigkeit 	
Materialbasis		
	<ul style="list-style-type: none"> Zement nach DIN EN 197 Ausgesuchte Gesteinskörnung nach DIN EN 12518 Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Technische Daten		
	Wasserzugabe	ca. 2,5 – 2,75 l / Gebinde
	Verarbeitungszeit	in Minuten bis ca. 45
	Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
	Vergusshöhe	in mm 50 – 200
	Erstarrungsbeginn	in Stunden nach ca. 6,5
	Erstarrungsende	in Stunden nach ca. 8
	Körnung	in mm 0-8
	Quellmaß nach 24 Stunden	In Volumen-% > 0,1
	Druckfestigkeitsklasse nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2	C50/60
	Expositionsclassen nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2	XC1-XC4, XD1-XD3, XS1-XS3, XF1-XF3, XA1-XA2
	Einstufung nach DAfStb-Richtlinie:	
	Fließmaßklasse	a1 (500 – 590 mm)
	Frühfestigkeitsklasse	A (≥ 40 N/mm ² nach 24 h)
	Schwindklasse	SKVM III (ε _{s,m,91d} ≤ 1,5 mm/m)
	Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1	A1
Untergrundvorbereitung		
	Der Untergrund muss fest, tragfähig, offenporig, rau, frei von Rissen und saugfähig sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten, extrem	

RAW Quellvergussbeton 0-8 mm

Zementgebundener, quellender Vergussbeton

C50/60, XC4/XD3/XS3/XF3/XA2 gemäß DIN EN 206-1 / DIN 1045-2

	<p>dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. Ä.) müssen mechanisch entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Sandstrahlen).</p> <p>Die Untergründe sind 24 Stunden vor Mörtelauftrag gründlich vorzunässen, d.h. vor dem Auftrag muss der Untergrund mattfeucht sein. Eine Pfützenbildung, bzw. stehendes Wasser ist unbedingt zu vermeiden.</p>
Verarbeitung	<p>RAW Quellvergussbeton 0-8 mm in einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.</p> <p>Anschließend den Hohlraum von einer Seite kontinuierlich und ohne Absetzen vergießen und durch Rütteln und Stampfen verdichten.</p>
Nachbehandlung	<p>Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (>25°C) und zu niedrigen (<5°C) Temperaturen schützen. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Regelwerken, wie z.B. ZTV-ING, beträgt aber mindestens 5 Tage.</p>
Verbrauch	<p>Der Materialverbrauch ist u.a. abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, dem Verwendungszweck und der Handhabung des Werkzeuges.</p> <p>Ergibt ca. 13 Liter Vergussbeton.</p>
Lieferform	<p>25 kg Papiersack – 42 Sack auf Europalette</p>
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">• Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.• Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 6 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.• Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none">• Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Stand 14.08.2020

RAW Quellvergussbeton 0-8 mm

Zementgebundener, quellender Vergussbeton

C50/60, XC4/XD3/XS3/XF3/XA2 gemäß DIN EN 206-1 / DIN 1045-2

- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Sonstige Hinweise

- Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Die tatsächlich erreichten technischen Eigenschaften hängen stark von der ausgeübten Verdichtung beim Einbau ab.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Außer Wasser, keine weiteren Zusatzmittel hinzugeben.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: August 2020